

## BATTERIE

Wenn der Motor z.B. auf einer Kreuzung abstirbt und nicht mehr anspringt, können Sie sich bei eingelegtem 1. Gang mit dem Starter aus dem Gefahrenbereich retten.

Der Motor treibt den Generator über einen Keilriemen an. Leuchtet die Ladekontrollleuchte, kommt der Strom von der Batterie. Bei laufendem Motor liegt dann ein Defekt vor (Keilriemen, Regler, Anschlüsse).

Ohne funktionierende Lichtmaschine können Sie die nächste Werkstätte erreichen. Achten Sie dabei auf das Fernthermometer: wird der Motor zu warm, müssen Sie das Auto abschleppen.



---

## Pole

Achten Sie auf saubere und leicht gefettete Anschlusspole an der Batterie (spezielles Polfett verwenden).



---

## Flüssigkeitsstand

Hat Ihr Fahrzeug keinen wartungsfreien Akku oder eine Gel-Batterie, müssen Sie außerdem regelmäßig destilliertes Wasser nachfüllen (Markierung beachten). Bei zu wenig Flüssigkeit sinkt die Lebensdauer der Batterie.